# EU AI Act

Ist die Compliance-Funktion Ihres Versicherungsunternehmens bereit für das KI-Gesetz der Europäischen Union?

## Was ist der EU AI Act?

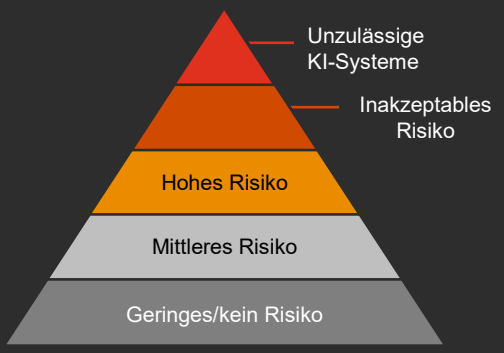
- Der EU AI Act ist eine Gesetzesinitiative der Europäischen Union. Sie zielt darauf ab, die **Entwicklung und Nutzung von KI-Systemen** zu regulieren.
- Demnach sollen KI-Systeme nach ihrem **Risikograd** klassifiziert und **entsprechende Standards für Sicherheit, Transparenz und Nichtdiskriminierung** eingeführt werden.
- In den Anwendungsbereich fallen **alle Anbieter und Nutzer von KI-Systemen**, die in der EU tätig sind – also auch **Versicherungsunternehmen**.

## Wie ist der aktuelle Stand?

- Am 8. Dezember 2023 erzielten das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union eine vorläufige Einigung über den EU AI Act.
- Das Gesetz wurde am 13. März 2024 verabschiedet. Die Verordnung wird nun von Rechts- und Sprachsachverständigen abschließend überprüft.
- Das EU AI Act tritt 20 Tage nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft und wird zwei Jahre nach seinem Inkrafttreten – **voraussichtlich im Mai 2026 – gelten**.
- Die **Umsetzung** erfolgt sowohl auf **nationaler als auch auf EU-Ebene**.

## Was sind KI-Systeme und wie erfolgt die Klassifizierung?

- Nach aktuellem Diskussionsstand umfassen KI-Systeme Anwendungen wie **maschinelles Lernen** und generative KI-Systeme. Die Definition orientiert sich an den Richtlinien der OECD.
- Es erfolgt eine **risikobasierte Klassifizierung** von „unzulässigen" KI-Systemen bis zu KI-Systemen mit einem „geringen bzw. keinem" Risiko. An die jeweilige Klassifizierung sind konkrete Governance-Anforderungen und -Verpflichtungen der Unternehmen geknüpft.
- Insbesondere **KI-Systeme mit hohem Risiko** sollen zukünftig **strengeren Compliance-Vorschriften** unterliegen, beispielsweise **externen Konformitätsbewertungen und Grundrechts-Folgenabschätzungen**.




## Wie hoch sind die Sanktionen bei Verstößen gegen den EU AI Act?

- Bei Verstößen gegen den EU AI Act variieren die Bußgelder je nach Schweregrad des Verstoßes:
  - Unzulässige KI-Systeme: Strafen bis zu **35 Mio. EUR oder 7% des gruppenweiten Jahresumsatzes**.
  - Geringfügigere Verstöße: Strafen bis zu **15 Mio. EUR oder 3% des gruppenweiten Jahresumsatzes**.
  - Falsche Angaben: Strafen bis zu **7,5 Mio. EUR oder 1,5% des gruppenweiten Jahresumsatzes**.
- Aufsichtsbehörden können die **Entfernung nicht konformer KI-Systeme vom Markt anordnen**.

pwc

## Welche Auswirkungen ergeben sich aus Compliance-Sicht für Versicherungsunternehmen?

Erwartungsgemäß werden bestimmte KI-Anwendungen – insbesondere bei **Lebens- und Krankenversicherungen** – den besonders **stark regulierten KI-Systemen mit hohem Risiko** zugeordnet werden.
Es ist daher wichtig, das Themengebiet auch aus Governance- und Compliance-Sicht zu beleuchten.

Dies betrifft unter anderem KI-Systeme, die beispielsweise für die folgenden Zwecke eingesetzt werden:

- **Automatische Schadenserkennung und -regulierung.**
- **Risikobewertung von Versicherungsnehmern mit Natural Language Processing und Text Mining.**
- **Personalisierte und individualisierte Versicherungsangebote.**

Es ist sicherzustellen, dass KI-Systeme **ethisch, transparent und gesetzeskonform** sind. Der faire und ethische Gebrauch von Kundendaten ist ebenfalls in der **Produktüberwachung und Governance** (PoG) verankert. Eine **effektive KI-Governance** und **Einbettung** des Themengebiets **in das Compliance-Framework** sind **entscheidend**, um **Potenziale der KI auszuschöpfen, Kundenvertrauen zu bewahren sowie nachhaltig zu stärken und Reputations- sowie Sanktionsrisiken vorzubeugen**.

## Welche wesentlichen Anforderungen an die KI-Governance gilt es zu berücksichtigen?

| | | | |
|---|---|---|---|
| Data Governance | Genauigkeit, Robustheit und Cybersicherheit | Menschliche Aufsicht | Technische Dokumentation |
| Risikomanagementsystem | Transparenz | Korrekturmaßnahme | Melde- und Aufzeichnungspflichten |
| Aufbewahrungspflichten | Konformitätsbewertung | Datenzugang für Behörden | Qualitätsmanagement-system |

## Wie profitiert Ihre Compliance-Funktion von unserer Unterstützung?

### Vor Inkrafttreten

**Analysieren & Organisieren**

- Analyse des **Status-Quos** Ihrer **KI-Governance** und Ableitung von **Handlungsbedarfen** zur Einhaltung der Governance- und Compliance-Anforderungen.
- Identifizierung und Berücksichtigung **relevanter Schnittstellen der Compliance-Funktion**.
- **Ableitung eines Zielbilds** für eine angemessene KI- und Compliance-Governance sowie Ausarbeitung eines **Meilenstein- und Umsetzungsplans**.

### Übergangsphase

**Anpassen & Vorbereiten**

- Tiefergehende Ausarbeitung der **Einzelmaßnahmen zur Umsetzung** des Zielbildes für Ihre KI-Governance und -Compliance.
- Realisierung der KI-Strategie durch Einbettung in das **Compliance-Framework** und Berücksichtigung von **Compliance-Prozessen und -Kontrollen**.
- Identifizierung und Berücksichtigung von **Synergien zu anderen Compliance-Themen** (z. B. DORA).

### Nach Inkrafttreten

**Überwachung & Verbesserung**

- Integration der KI-Governance in die **Compliance-Risikoanalyse**.
- **Überwachung** der umgesetzten Governance- und Compliance-Maßnahmen.
- Ableitung von **Optimierungs-potenzialen** des IKS auf Basis der Compliance-Risikoanalyse sowie der Compliance-Überwachungs-tätigkeiten.

## Ihre Ansprechpersonen


**Gunter Lescher**
Partner
Mobil: +49 151 12198599
gunter.lescher@pwc.com

**Christina Fraune**
Senior Manager
Mobil: +49 175 9398126
christina.fraune@pwc.com

**Tatewik Kunzmann**
Senior Manager
Mobil: +49 160 3436494
tatewik.kunzmann@pwc.com

**Julian Schwarz**
Senior Manager
Mobil: +49 170 3386845
julian.schwarz@pwc.com